



Querschnitt durch einen modernen Reifen

Wie lange hält ein Reifen?

Wohl kaum eine Frage des Kraftfahrers ist so schwer zu beantworten wie gerade diese, denn sie hängt nach dem heutigen Stande der Entwicklung tatsächlich weniger vom Hersteller der Reifen ab, der bereits durch den starken Wettbewerb das Möglichste tut eine große Lebensdauer seiner Reifen zu erzielen, sondern vielmehr vom Reifenverbraucher selbst. Mit anderen Worten: Der Autobesitzer hat es in der Hand, ob er aus seinem Reifen viel oder nur wenig herausholt. Versuche einer Reifenfabrik zeigten, daß eine Reihe Reifen, gleicher Größe, gleicher Bauart und gleicher Gummizusammensetzung, die sogar ähnlichen Dienst zu leisten hatten, Unterschiede in der Lebensdauer wie 1 zu 4 zeigten. Es ist noch nicht allgemein anerkannt, welchen großen Einfluß die Faktoren auf Seiten des Fahrers, wie Fahrweise, Art

und Beschaffenheit des Wagens, Pflege des Reifens usw., hier haben.

Nun wird eine neuzeitliche Reifenart nicht, wie man sagen könnte, „auf das Publikum losgelassen“, ohne daß sie genau in bezug auf Werkmannsarbeit geprüft wird. Meist werden lange Versuchsreihen in den Laboratorien der Reifenfabriken auf sog. Laufmaschinen vorgenommen, auf denen der Reifen unter hoher Belastung und mit großer Geschwindigkeit laufen muß. Diese Maschinen ersetzen sozusagen die Straße. Trotzdem ergeben diese Versuche nicht solche Ergebnisse, die unmittelbar mit den Ergebnissen der Praxis vergleichbar wären. Die größeren Reifenfabriken gehen deshalb dazu über, laufend ihre



Phot. Keystone

Des Reifens Geburtsort
Der Gummibaum wird angezapft